

# Wien Buenos Aires

Franz Schubert:  
Klaviertrio B-Dur Op. 99

Astor Piazzolla:  
Las Cuatro Estaciones Porteñas

Florian Kellerhals, Violine  
Emanuel Rüttsche, Violoncello  
Benjamin Kellerhals, Klavier

Freitag, 11. April, 19:00  
Winterthur, Konservatorium  
(Tössertobelstrasse 1)

Sonntag, 13. April, 17:00  
Basel, Freie Musikschule  
(Gellertstrasse 33)

Eintritt frei – Kollekte

# Buenos Aires *Wien*



*Florian Kellerhals, Violine – Emanuel Rüttsche, Violoncello – Benjamin Kellerhals, Klavier*

Die Brüder Florian und Benjamin Kellerhals und Emanuel Rüttsche tauchen tief in zwei sehr eigenständige und kontrastierende musikalische Kosmen ein: Franz Schuberts Klaviertrio in B-Dur Op. 99 (1827) ist eines der ganz grossen Kammermusikwerke, welche Schubert gegen Ende seines kurzen Lebens komponierte. Es vereint in seinen vier ausladenden Sätzen meisterhaft symphonische Erhabenheit, betörende Melodien, abgründige Dramatik und wienerische Leichtfüssigkeit. Am anderen Ende der Welt komponierte Astor Piazzollas in den 1960er Jahren mit den «Vier Jahreszeiten von Buenos Aires» eine Hommage an seine Heimatstadt im Stil des von ihm begründeten Tango Nuevo, in welchem die packende Rhythmik und sehnsüchtige Melodik des traditionellen argentinischen Tangos mit kompositorischen Mitteln des Alten Kontinents weiterentwickelt werden.